

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben, der zwischen dem Verkäufer, EURO STAR s.r.o., mit Sitz in Agátová 3406/7A, 841 01 Bratislava, Identifikationsnummer (IČO): 44461224, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abteilung: S.r.o., Eintrag Nr. 55200/B (im Folgenden "Verkäufer") und dem Käufer, dessen Gegenstand der Kauf und Verkauf von Waren auf der Website des elektronischen Geschäfts des Verkäufers ist, abgeschlossen wird.

Kontaktinformationen des Verkäufers:

Euro Star, s.r.o., mit Sitz in Agátová 3406/7A, 841 01 Bratislava, Identifikationsnummer (IČO): 44461224, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abteilung: S.r.o., Eintrag Nr. 55200/B.
USt-IdNr.: 2022713341
USt-IdNr.: SK2022713341

Betriebsstätte:

Stará Vajnorská 17, 831 04 Bratislava
Telefon: +421 918 301 777
E-Mail: homa@homa.sk

Aufsichtsbehörde:

Slowakische Handelsinspektion (SOI)
Inspektorat SOI für den Bezirk Bratislava
Prievozská 32, P.O. Box 5, 820 07 Bratislava 27
Abteilung für technische Produktkontrolle und Verbraucherschutz und Rechtsabteilung
Tel.: 02/ 58272 172, 02/58272 104 Fax: 02/ 58272 170
E-Mail: ba@soi.sk
<http://www.soi.sk>
<http://www.soi.sk/de/Beschwerden> Beschwerden Vorschläge und Anträge.soi

1.1. Diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen in der am Tag des Abschlusses des Kaufvertrags gültigen Fassung sind ein integraler Bestandteil des Kaufvertrags. Falls der Verkäufer und der Käufer einen schriftlichen Kaufvertrag abschließen, in dem sie Bedingungen vereinbaren, die von diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen abweichen, haben die Bestimmungen des Kaufvertrags Vorrang vor diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen. Solche vereinbarten Bedingungen dürfen nicht im Widerspruch zu anderen gesetzlichen Bestimmungen (stehen), Verkürzung der Frist für die Rückgabe von Waren, der Garantiezeit etc.).

1.2. Als Zusatzvertrag im Sinne dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen gilt jeder Vertrag, durch den der Käufer Waren erwirbt oder ihm Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Kaufvertragsgegenstand bereitgestellt werden, sofern die Waren geliefert oder die Dienstleistungen vom Verkäufer oder einer dritten Person aufgrund ihrer Vereinbarung erbracht werden.

1.3. Der auf jeder Website des elektronischen Geschäfts, das vom Verkäufer betrieben wird, angezeigte Verkaufspreis für die Ware beinhaltet die Mehrwertsteuer in der durch die geltenden Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik festgelegten Höhe und schließt die Kosten für den Transport der Ware oder andere optionale Dienstleistungen nicht ein. Alle Aktionen gelten, solange der Vorrat reicht, sofern bei einem bestimmten Produkt nichts anderes angegeben ist.

1.4. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den auf einer beliebigen Website des elektronischen Geschäfts, das er betreibt, angegebenen Preis für die Ware jederzeit zu ändern. Eine Änderung des Warenpreises gilt nicht für Kaufverträge, die vor der Preisänderung abgeschlossen wurden, unabhängig davon, ob die Ware noch nicht geliefert wurde.

1.5. Falls der Verkäufer seine in den geltenden Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik oder der Europäischen Gemeinschaften oder in diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen genannten Verpflichtungen nicht erfüllt, kann der Käufer sein Recht gegenüber dem Verkäufer vor dem zuständigen Gericht geltend machen.

2. Art und Weise des Abschlusses des Kaufvertrags

2.1. Der Vorschlag zum Abschluss eines Kaufvertrags wird vom Käufer an den Verkäufer in Form eines ausgefüllten und gesendeten Formulars auf der Website des Verkäufers gesendet, womit der Vorschlag zum Abschluss eines Kaufvertrags unterbreitet wird, dessen Gegenstand der entgeltliche Übergang des Eigentumsrechts an der vom Käufer ausgewählten Ware zum Kaufpreis und unter den in dieser Bestellung genannten Bedingungen ist (nachfolgend „Bestellung“).

2.2. Nach dem Senden der Bestellung erhält der Käufer an seine E-Mail-Adresse eine automatisch generierte Benachrichtigung über den Eingang der Bestellung im elektronischen System des Verkäufers (nachfolgend „Bestellbestätigung“). An die E-Mail-Adresse des Käufers können bei Bedarf alle weiteren Informationen bezüglich seiner Bestellung gesendet werden.

2.3. Die Lieferbestätigung enthält Informationen darüber, dass dem Verkäufer die Bestellung zugestellt wurde, stellt jedoch keine Annahme des Angebots zum Abschluss eines Kaufvertrags dar.

2.4. Der Verkäufer sendet anschließend an die E-Mail-Adresse des Käufers eine Information darüber, ob die Bestellung des Käufers akzeptiert wurde ("Bestellung angenommen"). Die Bestellsakzeptanz enthält Informationen über den Namen und die Spezifikation der Ware, die Gegenstand des Kaufvertrags ist, Daten über den Preis der Ware und/oder andere Dienstleistungen, Angaben zur voraussichtlichen Lieferzeit der Ware, den Namen und die Angaben zum Lieferort sowie Informationen über mögliche Kosten, Bedingungen, Art und Termin der Lieferung der Ware an den vereinbarten Lieferort für den Käufer, Angaben über den Verkäufer (Firmenname, Sitz, Identifikationsnummer, Handelsregistereintrag usw.) und gegebenenfalls weitere erforderliche Informationen.

2.5. Der Kaufvertrag kommt mit der Zustellung der Bestellsakzeptanz in elektronischer oder schriftlicher Form an den Käufer zustande.

2.6. Der Verkäufer hat vor dem Versenden der Bestellung des Käufers in klarer, eindeutiger, verständlicher und unverwechselbarer Weise über vorvertragliche Informationen bezüglich der Reklamations-, Zahlungs-, Handels-, Transport- und anderen Bedingungen informiert, indem er:

- a) auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers über die Hauptmerkmale der Ware oder die Art der Dienstleistung im für das Kommunikationsmittel und die Ware oder Dienstleistung angemessenen Umfang informierte,
- b) auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in Artikel 1 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind, über den Firmennamen und Sitz des Verkäufers informierte,
- c) auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in Artikel 1 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind, über die Telefonnummer des Verkäufers und weitere für den Kontakt des Käufers mit dem Verkäufer wichtige Daten, insbesondere die E-Mail-Adresse und die Telefonkontaktnummer, informierte,
- d) in Artikel 1 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind, über die Adresse des Verkäufers, bei der der Käufer Reklamationen der Ware oder Dienstleistung einreichen, Beschwerden oder andere Anregungen vorbringen kann, informierte,
- e) auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers über den Gesamtpreis der Ware oder Dienstleistung einschließlich der Mehrwertsteuer und aller anderen Steuern oder, falls der Preis der Ware oder Dienstleistung aufgrund ihrer Natur nicht im Voraus bestimmt werden kann, über die Art und Weise, wie der Preis berechnet wird, sowie über die Kosten für den Transport, die Lieferung, das Porto und andere Kosten und Gebühren oder, falls diese Kosten und Gebühren nicht im Voraus bestimmt werden können, über die Tatsache, dass der Käufer diese zu tragen hat, informierte,
- f) in den entsprechenden Artikeln dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind, über die Zahlungsbedingungen, Lieferbedingungen, die Frist, innerhalb derer sich der Verkäufer verpflichtet, die Ware zu liefern oder die Dienstleistung zu erbringen, sowie über die Verfahren zur Anwendung und Bearbeitung von Reklamationen, Beschwerden und Anregungen des Käufers informierte,
- g) in Artikel 10 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind, über die Information des Rücktrittsrechts des Käufers vom Kaufvertrag, die Bedingungen, Fristen und das Verfahren zur Ausübung des Rücktrittsrechts informierte,
- h) Über die Bereitstellung eines Formulars für den Rücktritt vom Kaufvertrag informierte der Verkäufer in Artikel 10 und im Anhang dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind; der Verkäufer stellte das Formular für den

Rücktritt vom Kaufvertrag ebenfalls im Anhang dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen bereit, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.

- i) Über die Information, dass, wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, er die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer gemäß § 10 Absatz 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 Slg. über den Verbraucherschutz beim Verkauf von Waren oder der Bereitstellung von Dienstleistungen auf Grundlage eines Fernabsatzvertrags oder eines außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrags und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze (nachfolgend "Gesetz über den Verbraucherschutz bei Fernabsatzverkäufen") tragen wird und, wenn er vom Kaufvertrag zurücktritt, auch die Kosten für die Rücksendung der Ware, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht per Post zurückgesendet werden kann, informiert der Verkäufer in Artikel 10 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.
- j) Über die Verpflichtung des Käufers, dem Verkäufer den Preis für die tatsächlich erbrachte Leistung gemäß § 10 Absatz 5 des Gesetzes über den Verbraucherschutz bei Fernabsatzverkäufen zu zahlen, wenn der Käufer nach Erteilung der ausdrücklichen Zustimmung gemäß § 4 Absatz 6 des Gesetzes über den Verbraucherschutz bei Fernabsatzverkäufen von einem Dienstleistungsvertrag zurücktritt, informiert der Verkäufer in Artikel 10 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.
- k) Über die Umstände, unter denen der Käufer das Recht zum Rücktritt vom Vertrag verliert, informiert der Verkäufer in Artikel 10 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.
- l) Über die Aufklärung der Haftung des Verkäufers für Mängel der Ware oder der Dienstleistung gemäß §§ 622 und 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches informiert der Verkäufer in Artikel 8 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.
- m) Über das Bestehen und die Details der vom Hersteller oder Verkäufer gemäß strengeren Prinzipien als in § 502 des Bürgerlichen Gesetzbuches vorgesehenen Garantie, sofern eine solche Garantie vom Hersteller oder Verkäufer gewährt wird, sowie über Informationen zur Existenz und den Bedingungen der nach dem Verkauf der Ware oder der Erbringung der Dienstleistung angebotenen Unterstützung und Dienstleistungen, sofern solche Unterstützung angeboten wird, informiert der Verkäufer auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in Artikel 9 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.
- n) Über die Existenz entsprechender Verhaltenskodizes, zu deren Einhaltung sich der Verkäufer verpflichtet hat, und wie der Käufer sich mit ihnen vertraut machen oder ihre Texte erhalten kann, informiert der Verkäufer auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers.
- o) Über die Vertragsdauer, wenn es sich um einen Vertrag für eine bestimmte Zeit handelt; wenn es sich um einen Vertrag für unbestimmte Zeit handelt oder wenn es sich um einen Vertrag handelt, dessen Gültigkeit automatisch verlängert wird, informiert er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in

- den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
- p) Über die Mindestdauer der Verpflichtungen des Käufers aus dem Kaufvertrag, wenn sich aus dem Kaufvertrag eine solche Verpflichtung für den Käufer ergibt, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - q) Über die Verpflichtung des Käufers, eine Anzahlung zu leisten oder eine andere finanzielle Sicherheit auf Anfrage des Verkäufers zu stellen und über die Bedingungen, die für ihre Bereitstellung gelten, wenn sich aus dem Kaufvertrag eine solche Verpflichtung für den Käufer ergibt, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - r) Über die Funktionalität einschließlich der anwendbaren technischen Schutzmaßnahmen zur Sicherung des elektronischen Inhalts, falls erforderlich, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - s) Über die Kompatibilität des elektronischen Inhalts mit Hardware und Software, von denen der Verkäufer weiß oder vernünftigerweise erwartet wird, dass er von ihnen weiß, falls erforderlich, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - t) Über die Möglichkeit und Bedingungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung durch ein alternatives Streitbeilegungssystem, wenn sich der Verkäufer verpflichtet hat, dieses System zu nutzen, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - u) Über die Handlungen, die zum Abschluss des Kaufvertrags erforderlich sind, indem er diese erforderlichen Handlungen in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen beschrieb, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - v) Über die Tatsache, dass der Kaufvertrag in elektronischer Form beim Verkäufer gespeichert wird und dem Käufer zur Verfügung steht, nachdem der Käufer ihn schriftlich angefordert hat, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind,
 - w) Über die Tatsache, dass die Sprache, in der der Vertrag abgeschlossen wird, die slowakische Sprache ist, informierte er auf der entsprechenden Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in den Geschäfts- und Reklamationsbedingungen, die auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert sind.

2.7. Wenn der Verkäufer seiner Informationspflicht über die Zahlung von zusätzlichen Gebühren oder anderen Kosten gemäß Punkt 2.6. Buchstabe e) dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen oder über die Kosten für die Rücksendung der Ware gemäß Punkt 2.6. Buchstabe i) dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen nicht nachgekommen ist, ist der Käufer nicht verpflichtet, diese zusätzlichen Kosten oder Gebühren zu tragen.

3. Rechte und Pflichten des Verkäufers

3.1. Der Verkäufer ist verpflichtet:

- a) Auf der Grundlage einer durch den Käufer akzeptierten Bestellung die vereinbarte Menge, Qualität und Lieferfrist der Ware zu liefern und sie angemessen zu verpacken oder für den Versand vorzubereiten, um ihre Aufbewahrung und ihren Schutz zu gewährleisten,
- b) sicherzustellen, dass die gelieferte Ware den geltenden Gesetzen der Slowakischen Republik entspricht,
- c) unverzüglich nach Abschluss des Kaufvertrags, spätestens jedoch zusammen mit der Lieferung der Ware dem Käufer eine Bestätigung des Kaufvertrags in schriftlicher oder elektronischer Form auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen, beispielsweise per E-Mail. Die Bestätigung muss alle in Punkt 2.6. genannten Informationen enthalten, einschließlich des Widerrufsformulars des Kaufvertrags.
- d) dem Käufer spätestens zusammen mit der Ware alle erforderlichen Dokumente in schriftlicher oder elektronischer Form zur Verfügung zu stellen, die für den Empfang und die Nutzung der Ware sowie weitere durch gültige Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik vorgeschriebene Dokumente erforderlich sind (Anleitungen in slowakischer Sprache, Garantieerklärung, Lieferschein, Steuerbeleg).

3.2. Der Verkäufer hat das Recht, vom Käufer rechtzeitig und ordnungsgemäß den Kaufpreis für die gelieferte Ware zu erhalten.

3.3. Sollte der Verkäufer aufgrund von Lagerbestandserschöpfung oder Nichtverfügbarkeit der Ware nicht in der Lage sein, die Ware innerhalb der vereinbarten Frist im Kaufvertrag oder gemäß diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen oder zum vereinbarten Kaufpreis zu liefern, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer eine alternative Erfüllung anzubieten oder dem Käufer die Möglichkeit zu geben, vom Kaufvertrag zurückzutreten (die Bestellung zu stornieren). Der Käufer kann vom Kaufvertrag zurücktreten oder die Bestellung stornieren, indem er eine E-Mail sendet. Falls der Käufer bereits den Kaufpreis oder einen Teil davon bezahlt hat, erstattet der Verkäufer den bereits bezahlten Kaufpreis oder einen Teil davon innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der E-Mail über den Rücktritt vom Kaufvertrag bzw. die Stornierung der Bestellung auf das vom Käufer angegebene Konto, sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren. Falls der Käufer innerhalb angemessener Zeit das vom Verkäufer angebotene alternative Erfüllungsangebot nicht annimmt oder nicht vom Kaufvertrag zurücktritt, ist der Verkäufer berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten. In diesem Fall ist der Verkäufer verpflichtet, falls der Käufer bereits den Kaufpreis oder einen Teil davon bezahlt hat, den bereits bezahlten Kaufpreis oder einen Teil davon innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über den Rücktritt vom Kaufvertrag an den Käufer zurückzuerstatten.

4. Rechte und Pflichten des Käufers

4.1. Der Käufer wurde darüber informiert, dass es Teil der Bestellung ist, den Preis zu bezahlen.

4.2. Der Käufer ist verpflichtet:

- a) die bestellte und gelieferte Ware zu übernehmen,
- b) den vereinbarten Kaufpreis einschließlich der Lieferkosten fristgerecht an den Verkäufer zu zahlen,
- c) den Empfang der Ware durch seine Unterschrift oder die Unterschrift einer von ihm bevollmächtigten Person auf dem Lieferschein zu bestätigen.

4.3. Der Käufer hat das Recht auf Lieferung der Ware in Menge, Qualität, Zeit und Ort, die von den Vertragsparteien vereinbart wurden.

5. Liefer- und Zahlungsbedingungen

5.1. Die übliche Verfügbarkeit der Ware mit dem Versandtermin ist auf jeder Produktseite im Online-Shop angegeben.

5.2. Falls im Kaufvertrag nichts anderes vereinbart wurde, ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch 30 Tage nach Abschluss des Kaufvertrags, dem Käufer zu liefern. Sollte der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Lieferung der Ware gemäß dem ersten Satz nicht nachkommen, kann der Käufer ihn auffordern, die Ware innerhalb einer angemessenen zusätzlichen Frist zu liefern. Falls der Verkäufer die Ware auch innerhalb dieser angemessenen zusätzlichen Frist nicht liefert, ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

5.3. Der Verkäufer ist berechtigt, den Käufer zur Übernahme der Ware vor Ablauf der Lieferfrist im Kaufvertrag aufzufordern.

5.4. Die Darstellung der Ware auf einer beliebigen Produktseite im Online-Shop, der vom Verkäufer betrieben wird, dient nur zur Veranschaulichung. Die Darstellung der Farbtöne hängt unter anderem von der Qualität und den Einstellungen des von Ihnen verwendeten Monitors oder anderen von Ihnen verwendeten Geräten ab.

5.4. Die Darstellung von Waren auf einer beliebigen Internetseite des Online-Shops, die vom Verkäufer betrieben wird, dient nur illustrativen Zwecken. Die Darstellung von Farbtönen hängt unter anderem von der Qualität und den Einstellungen des von Ihnen verwendeten Monitors oder anderen Geräten ab.

5.5. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware am Ort, der vom Verkäufer oder seinen Beauftragten zum Zeitpunkt der Lieferung vereinbart wurde (im Folgenden "Ort"), zu übernehmen. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware innerhalb des zeitlichen Rahmens, der vom Verkäufer oder seinen Beauftragten zum Zeitpunkt der Lieferung vereinbart wurde (im Folgenden "Zeitlicher Rahmen"), zu übernehmen.

5.6. Falls der Verkäufer die Ware an den Ort und innerhalb des Zeitrahmens liefert, ist der Käufer verpflichtet, die Ware persönlich zu übernehmen oder sicherzustellen, dass die Ware von einer bevollmächtigten Person entgegengenommen wird, falls er selbst nicht anwesend ist, um die Ware zu übernehmen, und ein Protokoll über die Zahlung des Kaufpreises und die Lieferung und Übergabe der Ware zu unterzeichnen. Die bevollmächtigte Person, die die Ware entgegennimmt, ist verpflichtet, dem Verkäufer eine Kopie der Auftragsbestätigung vorzulegen. Die Ware gilt als geliefert und übernommen, sobald die Ware dem Käufer zugestellt wird. Die Lieferung der Ware an den Käufer erfolgt durch die Zustellung der Ware an den Ort, die Übernahme durch den Käufer oder eine vom Käufer bevollmächtigte dritte Person und die Unterzeichnung des Protokolls über die Zahlung des Kaufpreises sowie die Lieferung und Übergabe der Ware an den Käufer oder die vom Käufer bevollmächtigte dritte Person.

5.7. Sollte eine erneute Lieferung der Ware erforderlich sein aufgrund der Abwesenheit des Käufers am Ort und innerhalb des Zeitrahmens oder wenn der Käufer ohne vorherigen schriftlichen Rücktritt vom Kaufvertrag die Ware nicht innerhalb von 18 Tagen nach Ablauf des Zeitrahmens übernimmt, hat der Verkäufer Anspruch auf Ersatz der entstandenen Schäden in Höhe der tatsächlichen Kosten für den erfolglosen Versuch der Wareneinführung an den Ort.

5.8. Der Kaufvertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung geschlossen, dass falls der Käufer die vereinbarte Kaufpreis gemäß Punkt 4.2 dieser Geschäftsbedingungen nicht innerhalb von 15 Tagen nach Aufforderung des Verkäufers zur Übernahme der Ware bezahlt, der Vertrag von Anfang an ungültig wird, die Vertragsparteien alle erhaltenen Leistungen zurückgeben oder ersetzen und der Verkäufer das Recht erwirbt, frei über die bestellte Ware zu verfügen.

5.9. Der Käufer ist berechtigt, das Paket, dh die Ware sowie deren Verpackung, unmittelbar nach der Lieferung in Anwesenheit eines Vertreters des Verkäufers zu überprüfen. Im Falle der Feststellung eines Mangels an der Ware und/oder im Falle einer unvollständigen Lieferung (geringere Anzahl von Warenstücken bzw. fehlende bestellte Waren) ist der Vertreter des Verkäufers verpflichtet, dem Käufer die Möglichkeit zu geben, einen Bericht über den Umfang und die Art des Mangels an der Ware zu erstellen, dessen Richtigkeit der Vertreter des Verkäufers bestätigt. Basierend auf diesem erstellten Bericht, den der Käufer dem Verkäufer übermittelt, kann der Käufer daraufhin die Annahme der gelieferten mangelhaften Ware verweigern oder die Lieferung der mangelhaften Ware bestätigen und anschließend gemäß Artikel 8 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen eine Reklamation des Warenmangels beim Verkäufer oder einer bestimmten Person geltend machen. Falls der Käufer die Annahme der gelieferten mangelhaften Ware verweigert, trägt der Verkäufer alle angemessen entstandenen Kosten für die Rücksendung der Ware.

5.10. Der Käufer ist berechtigt, im Falle der Nichtlieferung der Ware durch den Verkäufer innerhalb der in Punkt 5.2 dieser Geschäftsbedingungen genannten Frist vom Kaufvertrag zurückzutreten, und der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer den bereits bezahlten Teil des Kaufpreises innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt des Rücktritts vom Kaufvertrag durch eine Banküberweisung auf das vom Käufer angegebene Bankkonto zurückzuerstatten.

5.11. Eine vollständige Liste der Liefermethoden sowie die Preise für die einzelnen Liefermethoden und die Zahlungsbedingungen für Waren sind unter folgenden Links auf der Website verfügbar:
Zahlungs- und Versandbedingungen Homa.sk

6. Kaufpreis

6.1. Der Kaufpreis für die Ware, wie in dem zwischen dem Verkäufer und dem Käufer geschlossenen Kaufvertrag vereinbart, ist in der Auftragsbestätigung angegeben (im Folgenden "Kaufpreis"). Wenn der Kaufpreis in der Auftragsbestätigung höher ist als der Preis für identische Ware, der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung an den Käufer im elektronischen Shopangebot angegeben ist, sendet der Verkäufer dem Käufer eine elektronische Nachricht mit Informationen über ein Angebot eines neuen Kaufpreises in einer anderen Höhe zu, das als Vorschlag des Verkäufers für den Abschluss eines neuen Kaufvertrags gilt, den der Käufer ausdrücklich per E-Mail oder schriftlich bestätigen muss, damit ein gültiger Vertragsabschluss erfolgt.

6.2. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den Kaufpreis einschließlich der Lieferkosten in bar bzw. per Kreditkarte bei persönlicher Warenabholung, per Nachnahme am Lieferort oder per Banküberweisung auf das in der Auftragsbestätigung oder auf der Webseite des Verkäufers zum Zeitpunkt der Warenübernahme angegebene Konto zu bezahlen.

6.3. Falls der Käufer den Kaufpreis per Banküberweisung bezahlt, gilt der Tag der Zahlung als der Tag, an dem der gesamte Kaufpreis dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wurde.

6.4. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den vereinbarten Kaufpreis für die Ware gemäß dem Kaufvertrag zu zahlen, spätestens jedoch bei Warenübernahme.

6.5. Falls der Käufer den gesamten Kaufpreis nicht bis zur Lieferung der Ware am Ort bezahlt und die Vertragsparteien sich nicht auf eine Ratenzahlung des Kaufpreises geeinigt haben, ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung der Ware zu verweigern.

6.6. Kosten für Montage und Abtransport der Ware sind nicht im Kaufpreis enthalten, und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, diese Dienstleistungen dem Käufer anzubieten.

7. Eigentumsübergang und Gefahrübergang für den Warenverlust

7.1. Durch die Übernahme der Ware am vereinbarten Ort geht das Eigentumsrecht an der Ware auf den Käufer über.

7.2. Die Gefahr des Schadens an der Ware geht auf den Käufer über, sobald der Käufer oder eine vom Käufer bevollmächtigte dritte Person die Ware vom Verkäufer oder dessen Beauftragten, der beauftragt ist, die Ware zu liefern, übernimmt. Wenn dies nicht rechtzeitig geschieht, geht die Gefahr über, wenn der Verkäufer dem Käufer ermöglicht, mit der Ware umzugehen, und der Käufer die Ware nicht übernimmt.

8. Reklamationsordnung (Haftung für Mängel, Garantie, Reklamationen)

8.1. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der behoben werden kann, hat der Käufer das Recht, dass dieser Mangel kostenlos, rechtzeitig und ordnungsgemäß behoben wird. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Mangel ohne unnötige Verzögerung zu beseitigen.

8.2. Der Käufer kann anstelle der Beseitigung des Mangels den Austausch der Ware verlangen. Wenn sich der Mangel nur auf einen Teil der Ware bezieht, kann der Austausch dieses Teils verlangt werden, sofern dadurch keine unverhältnismäßigen Kosten für den Verkäufer entstehen, die im Verhältnis zum Preis der Ware oder zur Schwere des Mangels stehen.

8.3. Der Verkäufer kann den fehlerhaften Artikel jederzeit gegen einen fehlerfreien austauschen, wenn dies dem Käufer keine ernsthaften Schwierigkeiten bereitet.

8.4. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der nicht behoben werden kann und der verhindert, dass die Ware ordnungsgemäß genutzt werden kann, hat der Käufer das Recht, die Ware umzutauschen, oder er hat das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten. Die gleichen Rechte stehen dem Käufer zu, wenn es sich zwar um behebbare Mängel handelt, der Käufer jedoch nach der Reparatur die Ware nicht ordnungsgemäß nutzen kann oder wenn es sich um eine größere Anzahl von Mängeln handelt.

8.5. Wenn es sich um andere nicht behebbare Mängel handelt, hat der Käufer Anspruch auf eine angemessene Preisminderung.

8.6. Der Verkäufer hat den Käufer über seine Rechte gemäß § 622 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Punkte 8.1. bis 8.3. dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen) sowie über seine Rechte gemäß § 623 des Bürgerlichen Gesetzbuches (Punkte 8.4. bis 8.5. dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen) informiert, indem er diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert hat, und der Käufer hatte die Möglichkeit, sie vor dem Absenden der Bestellung zu lesen.

Geschäftsbedingungen Homa.sk

Reklamationsordnung Homa.sk

8.7. Der Verkäufer haftet für Mängel der Ware gemäß den geltenden Vorschriften der Slowakischen Republik, und der Käufer ist verpflichtet, die Reklamation beim Verkäufer oder bei einer bestimmten Person geltend zu machen. Informationen über die bestimmten Personen und Serviceorte für die Garantie- und Nachgarantiedienste sind auf der Rückseite des Garantiescheins angegeben oder werden auf Anfrage telefonisch oder per E-Mail vom Verkäufer an den Käufer übermittelt.

8.8. Die Abwicklung von Reklamationen unterliegt der geltenden Reklamationsordnung des Verkäufers, d. h. Artikel 8 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen. Der Käufer wurde ordnungsgemäß über die Reklamationsordnung informiert und über die Bedingungen und den Ablauf der Reklamation der Ware einschließlich der Angabe, wo die Reklamation geltend gemacht werden kann, sowie über die Durchführung von Garantiereparaturen

gemäß § 18 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 250/2007 Z.z. über den Verbraucherschutz und zur Änderung des Gesetzes der Slowakischen Nationalrats Nr. 372/1990 Zb. in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden "Gesetz") zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags informiert, indem er diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert hat, und der Käufer hatte die Möglichkeit, sie vor dem Absenden der Bestellung zu lesen.

8.9. Die Reklamationsordnung gilt für Waren, die vom Käufer über den elektronischen Shop auf der Website des Verkäufers gekauft wurden.

8.10. Der Käufer hat das Recht, die Haftung für Mängel der Ware nur für Waren geltend zu machen, die Mängel aufweisen, für die der Hersteller, Lieferant oder Verkäufer haftet, für die eine Garantie besteht und die beim Verkäufer gekauft wurden.

8.11. Falls die Ware Mängel aufweist, hat der Käufer das Recht, die Reklamation im Betrieb des Verkäufers gemäß § 18 Abs. 2 des Gesetzes geltend zu machen, indem er die Ware in den Betrieb des Verkäufers bringt und dem Verkäufer eine Erklärung des Willens des Käufers zur Geltendmachung seiner Rechte gemäß den Punkten 8.1. bis 8.5. dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen (im Folgenden "Reklamationserklärung") übermittelt, beispielsweise in Form eines ausgefüllten Reklamationsformulars, das auf der entsprechenden Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers platziert ist:
Reklamationsformular Homa.sk

Sendungen per Nachnahme nimmt der Verkäufer nicht entgegen. Der Käufer ist verpflichtet, in der Reklamationserklärung alle erforderlichen Informationen wahrheitsgemäß anzugeben, insbesondere die Art und den Umfang des Mangels genau zu benennen; gleichzeitig gibt der Käufer an, welche seiner Rechte gemäß § 622 und 633 des Bürgerlichen Gesetzbuches er geltend macht.

Der Käufer hat auch das Recht, die Reklamation bei der vom Hersteller des Produkts autorisierten Person zur Durchführung von Garantiereparaturen (im Folgenden "autorisierte Person") geltend zu machen. Eine Liste der autorisierten Personen ist auf der Garantiekarte angegeben oder wird dem Käufer auf Anfrage vom Verkäufer zur Verfügung gestellt.

8.12. Das Reklamationsverfahren für Waren, die dem Verkäufer zugestellt werden können, beginnt am Tag, an dem kumulativ folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) die Zustellung der Reklamationserklärung an den Verkäufer,
- b) die Zustellung der reklamierten Ware durch den Käufer an den Verkäufer oder an die benannte Person,
- c) die Zustellung von Zugangscodes, Passwörtern usw. für die reklamierte Ware an den Verkäufer, sofern diese Daten für die ordnungsgemäße Abwicklung der Reklamation erforderlich sind;

8.13. Wenn Gegenstand der Reklamation Waren sind, die objektiv nicht an den Verkäufer geliefert werden können oder die fest eingebaut sind, muss der Käufer neben der Erfüllung der Bedingungen gemäß den Punkten 8.12 Buchstabe a) und c) dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen bei der Durchführung einer Untersuchung der reklamierten Ware durch den Verkäufer oder eine vom Verkäufer benannte dritte Person vollständig mitwirken. Das Reklamationsverfahren für Waren, die objektiv nicht an den Verkäufer geliefert werden

können oder die fest eingebaut sind, beginnt am Tag der Durchführung der Warenuntersuchung gemäß dem ersten Satz. Wenn jedoch der Verkäufer oder eine von ihm benannte dritte Person trotz der vom Käufer geleisteten notwendigen Zusammenarbeit nicht innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch spätestens innerhalb von 10 Tagen nach Zustellung der Reklamationserklärung an den Verkäufer, die Durchführung einer Untersuchung sicherstellt, beginnt das Reklamationsverfahren am Tag der Zustellung der Reklamationserklärung an den Verkäufer.

8.14. Der Verkäufer oder die benannte Person stellt dem Käufer eine Bestätigung über die Geltendmachung der Warenreklamation in einer vom Verkäufer gewählten geeigneten Form aus, z. B. per E-Mail oder schriftlich, in der die reklamierten Warenmängel genau angegeben sind und der Verbraucher erneut über seine Rechte gemäß den Punkten 8.1. bis 8.3. dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen (§ 622 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) sowie über seine Rechte gemäß den Punkten 8.4. bis 8.5. dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen (§ 623 des Bürgerlichen Gesetzbuchs) informiert wird. Wenn die Reklamation über Fernkommunikationsmittel geltend gemacht wird, ist der Verkäufer verpflichtet, die Bestätigung über die Geltendmachung der Reklamation sofort dem Käufer zuzustellen; wenn eine sofortige Zustellung nicht möglich ist, muss sie ohne unnötigen Aufschub, spätestens jedoch zusammen mit dem Nachweis über die Bearbeitung der Reklamation, erfolgen; eine Bestätigung über die Geltendmachung der Reklamation muss nicht zugestellt werden, wenn der Käufer die Geltendmachung der Reklamation anderweitig nachweisen kann.

8.15. Der Käufer ist berechtigt zu entscheiden, welche seiner Rechte gemäß § 622 und § 623 des Bürgerlichen Gesetzbuchs er geltend macht, und ist gleichzeitig verpflichtet, dem Verkäufer unverzüglich über seine Entscheidung zu informieren. Aufgrund der Entscheidung des Käufers, welche seiner Rechte gemäß § 622 und § 623 des Bürgerlichen Gesetzbuchs er geltend macht, ist der Verkäufer oder die benannte Person verpflichtet, die Art der Abwicklung der Reklamation gemäß § 2 Buchstabe m) des Gesetzes sofort festzulegen, in komplexeren Fällen jedoch innerhalb von 3 Tagen nach Beginn des Reklamationsverfahrens, in begründeten Fällen, insbesondere wenn eine komplexe technische Bewertung des Zustands der Ware erforderlich ist, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen ab Beginn des Reklamationsverfahrens. Nach Festlegung der Art der Reklamationsabwicklung wird der Verkäufer oder die benannte Person die Reklamation sofort abwickeln; in begründeten Fällen kann die Reklamation auch später abgewickelt werden. Die Abwicklung der Reklamation darf jedoch nicht länger als 30 Tage ab dem Tag der Geltendmachung der Reklamation dauern. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist für die Abwicklung der Reklamation hat der Verbraucher das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder das Recht auf Austausch der Ware gegen eine neue Ware.

8.16. Wenn der Käufer die Reklamation innerhalb der ersten 12 Monate nach Abschluss des Kaufvertrags geltend gemacht hat, kann der Verkäufer die Reklamation nur aufgrund eines Gutachtens oder eines Gutachtens, das von einer autorisierten, benannten oder akkreditierten Person oder einer benannten Person ausgestellt wurde (im Folgenden "fachliche Bewertung der Ware"), ablehnen. Ungeachtet des Ergebnisses der fachlichen Bewertung kann der Verkäufer vom Käufer keine Kosten für die fachliche Bewertung der Ware oder andere mit der fachlichen Bewertung der Ware verbundene Kosten verlangen.

8.17. Wenn der Käufer die Reklamation nach Ablauf von 12 Monaten nach Abschluss des Kaufvertrags geltend gemacht hat und der Verkäufer sie abgelehnt hat, ist die Person, die die Reklamation bearbeitet hat, verpflichtet, in der Dokumentation zur Abwicklung der Reklamation anzugeben, an wen der Käufer die Ware zur fachlichen Bewertung senden kann. Wenn der Käufer die Ware zur fachlichen Bewertung an die benannte Person in der Dokumentation zur Abwicklung der Reklamation sendet, trägt der Verkäufer unabhängig vom Ergebnis der fachlichen Bewertung die Kosten für die fachliche Bewertung der Ware sowie alle anderen sachdienlichen Kosten, die im Zusammenhang mit der fachlichen Bewertung entstanden sind. Während der fachlichen Bewertung der Ware läuft die Garantiefrist nicht.

8.18. Der Käufer hat kein Recht, Ansprüche auf Mängel geltend zu machen, auf die der Verkäufer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses hingewiesen hat oder von denen er unter Berücksichtigung der Umstände, unter denen der Kaufvertrag geschlossen wurde, hätte wissen müssen.

8.19. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, fehlerhafte Ware durch einwandfreie Ware mit den gleichen oder besseren technischen Parametern zu ersetzen, sofern dies dem Käufer keine schwerwiegenden Schwierigkeiten bereitet.

8.20. Der Verkäufer haftet nicht für Mängel an der Ware:

- a) wenn der Käufer sein Recht auf Haftung des Verkäufers für Mängel an der Ware bis zum Ende der Garantiefrist für die Ware nicht geltend gemacht hat,
- b) wenn der Mangel an der Ware durch mechanische Beschädigungen der Ware durch den Käufer verursacht wurde,
- c) wenn der Mangel an der Ware durch die Verwendung der Ware unter Bedingungen entstanden ist, die nicht mit ihrer Intensität, Feuchtigkeit, chemischen und mechanischen Einflüssen der natürlichen Umgebung der Ware übereinstimmen,
- d) wenn der Mangel an der Ware durch unsachgemäße Handhabung, Bedienung oder Vernachlässigung der Wartung der Ware entstanden ist,
- e) wenn der Mangel an der Ware durch Beschädigung der Ware durch übermäßige Belastung oder Verwendung im Widerspruch zu den in der Dokumentation oder den allgemeinen Grundsätzen der ordnungsgemäßen Verwendung der Ware angegebenen Bedingungen entstanden ist,
- f) wenn der Mangel an der Ware durch nicht abwendbare und/oder unvorhersehbare Ereignisse entstanden ist,
- g) wenn der Mangel an der Ware durch zufällige Beschädigung oder zufällige Verschlechterung entstanden ist,
- h) wenn der Mangel an der Ware durch unsachgemäßen Eingriff, Wasserschaden, Brand, statische oder atmosphärische Elektrizität oder andere höhere Gewalt entstanden ist,
- i) wenn der Mangel an der Ware durch unbefugten Eingriff in die Ware durch eine nicht autorisierte Person entstanden ist.

Wenn das Paket unvollständig ist oder offensichtliche Mängel aufweist, die der Käufer bei der Überprüfung des Pakets bei der Lieferung hätte feststellen können und die nicht gemäß Punkt 5.8 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen dem Vertreter des Verkäufers gemeldet wurden, werden spätere Reklamationen dieser Art nur anerkannt, wenn der

Käufer nachweisen kann, dass er die reklamierten Mängel bereits zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer hatte.

8.21. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation abzuwickeln und das Reklamationsverfahren auf eine der folgenden Arten abzuschließen:

- a) durch die Übergabe der reparierten Ware,
- b) durch den Austausch der Ware,
- c) durch die Rückerstattung des Kaufpreises der Ware,
- d) durch die Gewährung eines angemessenen Rabatts auf den Preis der Ware,
- e) durch schriftliche Aufforderung zur Abholung der vom Verkäufer bestimmten Leistung,
- f) durch begründete Ablehnung der Reklamation der Ware.

8.22. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Geltendmachung der Reklamation eine schriftliche Bestätigung über die Art der Festlegung der Reklamationsabwicklung und die Abwicklung der Reklamation persönlich, per Post-, Kurier- oder Zustelldienst oder elektronisch auszuhändigen. Der Verkäufer wird den Käufer unverzüglich nach Abschluss des Reklamationsverfahrens telefonisch oder per E-Mail über das Ergebnis der Reklamationsabwicklung informieren und ihm zusammen mit der Ware oder per E-Mail eine Bestätigung über die Abwicklung der Reklamation zukommen lassen.

8.23. Die Garantiefrist beträgt 24 Monate ab Lieferdatum der Ware, sofern nicht für bestimmte Fälle eine andere Garantiefrist festgelegt ist. Bei versandten Produkten für Sportnahrung, Lebensmittel in Geschenkkörben und Tierfutter mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum von mehr als 2 Monaten vor dem Verbrauchsdatum wird der Käufer vom Verkäufer telefonisch oder per E-Mail kontaktiert, wenn das Ablaufdatum kürzer ist, und die Sendung wird nur mit Zustimmung des Käufers versandt.

8.24. Die Garantiefrist verlängert sich um den Zeitraum, in dem der Käufer den Artikel aufgrund einer Garantireparatur nicht verwenden konnte.

8.25. Im Falle eines Austauschs gegen neue Ware erhält der Käufer eine Bestätigung, in der Informationen zum Warenaustausch angegeben sind, und eventuelle weitere Reklamationen werden auf der Grundlage des Kaufvertrags und dieser Reklamationsbestätigung geltend gemacht. Bei einem Austausch gegen neue Ware beginnt die Garantiefrist für die neue Ware erst bei Erhalt der neuen Ware erneut zu laufen.

8.26. Bei einem behebbaren Mangel wird die Reklamation je nach Entscheidung des Käufers gemäß Punkt 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen wie folgt abgewickelt:

- a) Der Verkäufer sorgt für die Behebung des Mangels oder
- b) Der Verkäufer tauscht den mangelhaften Artikel aus.

8.27. Bei einem behebbaren Mangel und wenn der Käufer gemäß Punkt 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen nicht unverzüglich entscheidet, wie die Reklamation abgewickelt werden soll, wird der Verkäufer die Reklamation durch Behebung des Mangels abwickeln.

8.28. Falls es sich um einen Mangel handelt, der nicht behoben werden kann, oder um einen wiederholt auftretenden behebbaren Mangel oder um eine größere Anzahl verschiedener behebbarer Mängel, die verhindern, dass der Artikel ordnungsgemäß ohne Mängel verwendet werden kann, wird der Verkäufer je nach Entscheidung des Käufers gemäß Punkt 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen die Reklamation wie folgt bearbeiten:

- a) durch den Austausch des Artikels gegen einen anderen funktionsfähigen Artikel mit gleichen oder besseren technischen Parametern oder
- b) falls der Verkäufer den Artikel nicht gegen einen anderen austauschen kann, durch die Erstattung des Kaufpreises für den Artikel.

8.29. Falls es sich um einen Mangel handelt, der nicht behoben werden kann, oder um einen wiederholt auftretenden behebbaren Mangel oder um eine größere Anzahl verschiedener behebbarer Mängel, die verhindern, dass der Artikel ordnungsgemäß ohne Mängel verwendet werden kann, und der Käufer nicht unverzüglich gemäß Punkt 8.15 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen entscheidet, wie die Reklamation abgewickelt werden soll, wird der Verkäufer die Reklamation durch den Austausch des Artikels gegen einen anderen funktionsfähigen Artikel mit gleichen oder besseren technischen Parametern bearbeiten.

8.30. Die Abwicklung der Reklamation bezieht sich nur auf die Mängel, die im Reklamationsformular und in der Bestätigung der Reklamation gemäß Punkt 8.14 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen angegeben sind.

8.31. Ein wiederholt auftretender behebbarer Mangel liegt vor, wenn ein behebbarer Mangel mehr als zweimal auftritt.

8.32. Eine größere Anzahl verschiedener behebbarer Mängel liegt vor, wenn gleichzeitig mehr als drei verschiedene behebbare Mängel auftreten.

8.33. Das Recht des Käufers, eine Reklamation für einen Warenmangel geltend zu machen, ist nach Verbrauch und unabhängig vom Ergebnis der Reklamation nicht mehr für denselben spezifischen Mangel (nicht den gleichen Typ von Mangel) gültig, nachdem er sein Recht genutzt und den Verkäufer gemäß Punkt 8.1 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen um die Behebung des Mangels gebeten hat.

8.34. Die Bestimmungen von Punkt 8 dieser Reklamations- und Geschäftsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für Personen, die nicht der Definition eines Verbrauchers gemäß Punkt 2 Buchstabe a) des Gesetzes entsprechen.

9. Personenbezogene Daten und deren Schutz

9.1. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass der Käufer im Falle einer natürlichen Person verpflichtet ist, dem Verkäufer in der Bestellung seinen Namen, Nachnamen, seine Adresse des ständigen Wohnsitzes einschließlich Postleitzahl, seine Telefonnummer und seine E-Mail-Adresse mitzuteilen.

9.2. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass der Käufer im Falle einer juristischen Person dem Verkäufer in der Bestellung den Firmennamen, die Adresse des Firmensitzes einschließlich Postleitzahl, die Unternehmensidentifikationsnummer (IČO), die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse mitteilen muss.

9.3. Der Käufer kann jederzeit seine bereitgestellten persönlichen Daten überprüfen und ändern sowie seine Registrierung nach dem Einloggen auf der Website des Online-Shops im Bereich "Kundenservice Konto" oder nach dem Einloggen auf <http://www.homa.sk/prihlasenie> löschen.
Fakturadaten können aus buchhalterischen Gründen nicht gelöscht oder geändert werden!

9.4. Der Verkäufer informiert hiermit den Käufer, dass gemäß dem Gesetz Nr. 18/2018 Z.z. über den Schutz personenbezogener Daten und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden "GDPR") der Verkäufer als Verantwortlicher die personenbezogenen Daten des Käufers im Prozess des Abschlusses des Kaufvertrags ohne seine Zustimmung als betroffene Person verarbeiten wird, da die Verarbeitung personenbezogener Daten des Käufers durch den Verkäufer in den vorvertraglichen Beziehungen mit dem Käufer erfolgt und die Verarbeitung personenbezogener Daten des Käufers für die Erfüllung des Kaufvertrags erforderlich ist, in dem der Käufer als eine der Vertragsparteien auftritt.

9.5. Der Käufer kann durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes vor dem Absenden der Bestellung seine Einwilligung erteilen, dass der Verkäufer seine persönlichen Daten verarbeitet und speichert, insbesondere die oben genannten Daten und/oder die für die Tätigkeit des Verkäufers relevanten Daten im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Informationen über neue Produkte, Rabatte und Aktionen für angebotene Waren in allen seinen Informationssystemen, die sich auf die Bereitstellung von Informationen über neue Produkte, Rabatte und Aktionen für angebotene Waren beziehen.

9.6. Der Verkäufer verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Käufers in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen der Slowakischen Republik und der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (im Folgenden "GDPR") zu behandeln und zu verarbeiten.

9.7. Der Verkäufer erklärt hiermit, dass er personenbezogene Daten ausschließlich zu dem in diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen angegebenen Zweck gemäß der GDPR verarbeiten wird.

9.8. Der Verkäufer erklärt, dass er personenbezogene Daten für andere Zwecke als die in diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen angegebenen immer gesondert auf der Grundlage der Einwilligung des Käufers erheben wird. Gleichzeitig stellt der Verkäufer sicher, dass diese personenbezogenen Daten nur für den Zweck, für den sie erhoben wurden, verarbeitet und genutzt werden und nicht mit personenbezogenen Daten kombiniert werden, die zum Zweck der Erfüllung des Kaufvertrags erhoben wurden.

9.9. Der Käufer erteilt dem Verkäufer gemäß Punkt 9.5 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen eine Einwilligung für eine bestimmte Zeitdauer bis zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten. Der Verkäufer stellt nach Erfüllung des Verarbeitungszwecks unverzüglich sicher, dass die personenbezogenen Daten des Käufers gelöscht werden. Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Käufer jederzeit schriftlich oder per E-Mail an homa@homa.sk widerrufen. Die Einwilligung erlischt einen Monat nach Erhalt des Widerrufs durch den Verkäufer seitens des Käufers.

9.10. Vor dem Absenden der Bestellung wird der Käufer aufgefordert, durch Ankreuzen des entsprechenden Kästchens vor dem Absenden der Bestellung zu bestätigen, dass der Verkäufer ihn ausreichend, verständlich und unverwechselbar über Folgendes informiert hat:

- a) seine Identifikationsdaten, die in Artikel 1 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen angegeben sind,
- b) Identifikationsdaten eines Dritten, der die Bestellung an den Käufer liefert, wie sie in der Annahme angegeben sind,
- c) den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, der Abschluss eines Kaufvertrags zwischen dem Verkäufer und dem Käufer,
- d) dass er die personenbezogenen Daten des Käufers im Umfang von Name und Nachname, Adresse des ständigen Wohnsitzes einschließlich Postleitzahl, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, wenn der Käufer eine natürliche Person ist, und im Umfang von Firmenname, Adresse des Firmensitzes einschließlich Postleitzahl, Unternehmensidentifikationsnummer (IČO), Telefonnummer und E-Mail-Adresse, wenn der Käufer eine juristische Person ist, verarbeiten wird,
- e) dass der Käufer die angeforderten personenbezogenen Daten bereitzustellen hat,
- f) dass er über die Grundsätze der Verarbeitung und des Schutzes personenbezogener Daten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr informiert wurde.

9.11. Der Verkäufer erklärt hiermit, dass er personenbezogene Daten gemäß den guten Sitten verarbeiten wird und gemäß den DSGVO handeln wird, ohne diese oder andere allgemein verbindliche Rechtsvorschriften zu verletzen oder zu umgehen. Der Verkäufer erklärt, dass er die Einwilligung der betroffenen Person nicht erzwingen oder durch die Drohung der Ablehnung des Vertragsverhältnisses, der Dienstleistung, der Ware oder der Verpflichtung des Verkäufers bedingen wird.

9.12. Der Käufer hat das Recht, auf schriftlichen Antrag hin vom Verkäufer Folgendes zu verlangen:

- a) Bestätigung, ob personenbezogene Daten über ihn verarbeitet werden oder nicht,
- b) den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten,
- c) Informationen über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Informationssystem und über deren Status in einem allgemein verständlichen Format, einschließlich:
 - i. Identifikationsdaten des Verkäufers und seines Vertreters, sofern einer benannt wurde,
 - ii. Identifikationsdaten des Vermittlers,

- d) in allgemein verständlicher Form genaue Informationen über die Quelle, aus der seine personenbezogenen Daten stammen,
- e) eine Kopie seiner personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind,
- f) ergänzende Informationen, die angesichts aller Umstände und Bedingungen der Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sind, um die Rechte des Käufers und seine rechtlich geschützten Interessen zu gewährleisten, einschließlich insbesondere:
 - i. eine Erklärung zur Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der angeforderten personenbezogenen Daten; wenn der Verkäufer personenbezogene Daten des Käufers auf der Grundlage seiner Einwilligung erhält, wird ihm auch die Gültigkeitsdauer der Einwilligung mitgeteilt, und wenn die Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten des Käufers aus einer unmittelbar anwendbaren Rechtsvorschrift der Europäischen Union, einem völkerrechtlichen Vertrag, dem die Slowakische Republik verpflichtet ist, oder einem Gesetz resultiert, wird der Verkäufer den rechtlichen Grund angeben, der diese Verpflichtung auferlegt, und den Käufer über die Folgen der Verweigerung der Bereitstellung personenbezogener Daten informieren,
 - ii. Informationen über Dritte, falls anzunehmen oder offensichtlich ist, dass diesen personenbezogene Daten bereitgestellt werden,
 - iii. den Kreis der Empfänger, falls anzunehmen oder offensichtlich ist, dass diesen personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden,
 - iv. die Form der Veröffentlichung, falls personenbezogene Daten veröffentlicht werden sollen,
 - v. Drittländer, falls anzunehmen oder offensichtlich ist, dass personenbezogene Daten in diese Länder übertragen werden,
- g) Korrektur seiner falschen, unvollständigen oder veralteten personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind,
- h) Löschung seiner personenbezogenen Daten, wenn der Zweck ihrer Verarbeitung erreicht wurde; wenn personenbezogene Daten amtliche Dokumente enthalten, kann er um deren Rückgabe bitten,
 - i. Löschung seiner personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, wenn gegen die DSGVO oder eine andere geltende Rechtsvorschrift der Slowakischen Republik verstoßen wurde.

9.13. Der Käufer hat das Recht, auf schriftlichen Antrag hin kostenlos beim Verkäufer Einwände gegen:

- a) die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, von denen er annimmt, dass sie oder werden ohne seine Zustimmung für Direktmarketingzwecke verarbeitet werden, zu erheben und deren Löschung zu verlangen,

9.14. Der Käufer hat das Recht, auf schriftlichen Antrag oder persönlich, falls die Angelegenheit keine Verzögerung duldet, beim Verkäufer jederzeit Einwände zu erheben und sich einer Entscheidung des Verkäufers zu widersetzen, die rechtliche Wirkungen oder erhebliche Auswirkungen auf ihn haben soll, wenn eine solche Entscheidung ausschließlich auf automatisierten Verarbeitungsoperationen seiner personenbezogenen Daten beruht. Der Käufer hat das Recht, den Verkäufer um eine Überprüfung der getroffenen Entscheidung auf eine andere Weise als durch automatisierte Verarbeitung zu bitten, wobei der Verkäufer

der Bitte des Käufers nachkommen muss, indem er sicherstellt, dass eine autorisierte Person die maßgebliche Rolle bei der Überprüfung der Entscheidung spielt; der Verkäufer informiert den Käufer über das Verfahren der Überprüfung und das Ergebnis der Feststellung innerhalb der Frist gemäß Absatz 9.18 dieser Geschäftsbedingungen. Der Käufer hat dieses Recht nicht, wenn es durch ein spezielles Gesetz vorgesehen ist, das Maßnahmen zur Sicherung der berechtigten Interessen des Käufers regelt, oder wenn der Verkäufer im Rahmen der Vorvertragsbeziehungen oder während des Bestehens vertraglicher Beziehungen eine Entscheidung getroffen hat, die der Anforderung des Käufers entspricht, oder wenn der Verkäufer aufgrund des Vertrags andere angemessene Maßnahmen zur Sicherung der berechtigten Interessen des Käufers ergriffen hat.

9.15. Wenn der Käufer sein Recht schriftlich geltend macht und aus dem Inhalt seines Antrags hervorgeht, dass er sein Recht geltend macht, gilt der Antrag als gemäß diesem Gesetz gestellt; Ein per E-Mail oder Fax eingereichter Antrag des Käufers gilt als schriftlich und muss spätestens innerhalb von drei Tagen ab dem Tag seiner Übermittlung schriftlich eingereicht werden.

9.16. Wenn der Käufer den Verdacht hat, dass seine personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, kann er dies der Datenschutzbehörde mitteilen. Wenn der Käufer nicht voll geschäftsfähig ist, kann sein gesetzlicher Vertreter seine Rechte ausüben.

9.17. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Antrag des Käufers gemäß diesem Artikel dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen schriftlich zu bearbeiten bzw. den Anforderungen des DSGVO nachzukommen und den Käufer schriftlich spätestens 30 Tage nach Eingang des Antrags oder der Anforderung zu informieren. Im Falle von Komplexität oder einer großen Anzahl von Anträgen ist der Verkäufer berechtigt, diese Frist um weitere 30 Tage zu verlängern. Falls dies geschieht, muss der Verkäufer den Käufer darüber sowie über die Gründe informieren. Wenn jedoch der Antrag offensichtlich unbegründet oder wiederholt ist, ist der Verkäufer berechtigt, eine angemessene Verwaltungsgebühr für die Bereitstellung dieser Dienstleistung zu erheben, um die damit verbundenen Kosten zu decken.

9.18. Die Beschränkung der Rechte des Käufers gemäß § 28 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 18/2018 über den Schutz personenbezogener Daten und zur Änderung und Ergänzung bestimmter Gesetze wird dem Betroffenen und dem Amt für den Schutz personenbezogener Daten unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

9.19. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten hat der Verkäufer gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr eine Datenschutzrichtlinie erstellt, die auf seinen Unterseiten veröffentlicht und Bestandteil der Geschäftsbedingungen des Verkäufers ist.

9.20. Der Verkäufer teilt hiermit dem Käufer mit, dass gemäß der DSGVO bei der Verarbeitung personenbezogener Daten des Käufers davon ausgegangen wird, dass die

personenbezogenen Daten des Käufers folgenden Dritten bzw. Empfängern zur Verfügung gestellt und zugänglich gemacht werden:

- a) Slovenská Pošta, a.s., Partizánska cesta 9, 975 99 Banská Bystrica 1, IČO: 36 631 124, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Banská Bystrica, Abteilung Sa, Einlage Nr. 803/S. Es werden nur die für die Erfüllung des Kaufvertrags erforderlichen Informationen gemäß den Geschäftsbedingungen zur Lieferung der Ware bereitgestellt.
- b) Heureka Shopping s.r.o. (Heureka.sk Portal; Heureka.cz), Karolinská 650/1, Karlín, 186 00 Prag 8, IČO: 02387727, eingetragen im Handelsregister des Prager Stadtgerichts, Abteilung C, Einlage Nr. 218977. Es wird nur die E-Mail-Adresse des Käufers bereitgestellt, wenn der Käufer beim Absenden der Bestellung der Zusendung eines Zufriedenheitsfragebogens zustimmt. Dies ist eine optionale Angabe und hat keinen Einfluss auf die Erfüllung des Kaufvertrags.
- c) Zásilkovna s.r.o., mit Sitz in Stružky 1326/6, 198 00 Prag 9, IČ: 28408306, eingetragen im Handelsregister des Prager Stadtgerichts, Abteilung C, Einlage Nr. 139387. Es werden die für die Lieferung der Sendung zur Erfüllung des Kaufvertrags erforderlichen Informationen gemäß den Geschäftsbedingungen zur Lieferung der Ware bereitgestellt.
- d) Zásielkovňa s.r.o., IČ: 48 136 999, mit Sitz in Šustekova 3697/49, 851 04 Bratislava, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava 1, Abteilung: Po, Einlage Nr. 105158/B. Es werden die für die Lieferung der Sendung zur Erfüllung des Kaufvertrags erforderlichen Informationen gemäß den Geschäftsbedingungen zur Lieferung der Ware bereitgestellt.

10. Rücktritt vom Kaufvertrag

10.1. Falls der Verkäufer aufgrund von Lagerausverkauf, Nichtverfügbarkeit der Ware, Produktionsstopp oder wesentlichen Änderungen durch den Hersteller, Importeur oder Zulieferer, die die Erfüllung der Vertragspflichten unmöglich machen, oder aufgrund von höherer Gewalt nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag zu erfüllen, oder wenn er die Ware nicht innerhalb der vereinbarten Frist oder zum vereinbarten Preis liefern kann, muss der Verkäufer den Käufer unverzüglich informieren und ihm eine Ersatzleistung anbieten oder die Möglichkeit geben, vom Kaufvertrag zurückzutreten (die Bestellung zu stornieren). Wenn der Käufer aus den in diesem Abschnitt genannten Gründen vom Kaufvertrag zurücktritt, muss der Verkäufer die bereits gezahlte Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach der Rücktrittsanzeige per Überweisung auf das vom Käufer angegebene Konto zurückerstatten.

10.2. Der Käufer hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware oder ab dem Tag des Vertragsabschlusses über die Erbringung von Dienstleistungen oder die Bereitstellung von digitalem Inhalt, der nicht auf einem physischen Datenträger geliefert wird, ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten, sofern der Verkäufer die Informationspflichten gemäß § 3 des Gesetzes über den Verbraucherschutz bei Fernabsatzverkäufen ordnungsgemäß erfüllt hat.

10.3. Innerhalb dieser Frist hat der Käufer das Recht, die Ware auszupacken und auf ähnliche Weise zu testen, wie es in einem physischen Geschäft üblich wäre, um die Art, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware festzustellen.

10.4. Die Frist für den Rücktritt vom Vertrag beginnt an dem Tag, an dem der Käufer oder eine von ihm benannte Drittperson mit Ausnahme des Frachtführers alle Teile der bestellten Ware übernimmt, oder wenn:

- a) die vom Käufer in einer Bestellung bestellten Waren separat geliefert werden, ab dem Tag des Empfangs der zuletzt gelieferten Ware,
- b) Ware geliefert wird, die aus mehreren Teilen oder Stücken besteht, ab dem Tag des Empfangs des letzten Teils oder Stücks,
- c) aufgrund des Vertrags Ware während eines festgelegten Zeitraums wiederholt geliefert wird, ab dem Tag des Empfangs der zuerst gelieferten Ware.

10.5. Der Käufer kann von einem Kaufvertrag zurücktreten, dessen Gegenstand der Kauf von Waren ist, noch bevor die Frist zum Rücktritt vom Vertrag beginnt.

10.6. Der Rücktritt vom Vertrag muss vom Käufer schriftlich erfolgen, und zwar in einer Weise, die keinen Zweifel daran aufkommen lässt, dass der Rücktritt vom Vertrag erfolgt ist, oder in Form einer Aufzeichnung auf einem anderen dauerhaften Träger oder mithilfe des Rücktrittsformulars, das als Anhang Nr. 1 zu diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen dient. Die Frist für den Rücktritt vom Vertrag gilt als eingehalten, wenn die Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag dem Verkäufer spätestens am letzten Tag der Frist gemäß § 7 Abs. 1 des Fernabsatzgesetzes zugegangen ist.

10.7. Der Rücktritt vom Kaufvertrag gemäß dem vorhergehenden Abschnitt dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen muss die im Rücktrittsformular geforderten Informationen enthalten, die als Anhang Nr. 1 zu diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen dienen, insbesondere die Identifikation des Käufers, die Bestellnummer und das Bestelldatum, die genaue Spezifikation der Waren, die Art und Weise, wie der Verkäufer bereits erbrachte Leistungen zurückzuerstatten hat, insbesondere die Kontonummer und/oder die Postanschrift des Käufers.

10.8. Wenn der Käufer von einem Kaufvertrag zurücktritt, wird auch jeder zusätzliche Vertrag, der mit dem Kaufvertrag verbunden ist, von Anfang an aufgehoben, von dem der Käufer zurückgetreten ist. Vom Käufer können keine Kosten oder anderen Zahlungen im Zusammenhang mit der Aufhebung des zusätzlichen Vertrags verlangt werden, außer den Kosten und Zahlungen gemäß § 9 Abs. 3, § 10 Abs. 3 und 5 des Fernabsatzgesetzes und den Kosten für den Dienst, wenn der Gegenstand des Vertrags die Erbringung eines Dienstes ist und der Dienst vollständig erbracht wurde.

10.9. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware ohne unnötigen Aufschub, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Kaufvertrag, an die Geschäftsadresse des Betreibers oder die Betriebsadresse des Verkäufers, die auf der Website des Online-Shops angegeben ist, zurückzusenden oder sie dem Verkäufer oder einer vom Verkäufer beauftragten Person zu übergeben. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vorgeschlagen hat, die Ware persönlich oder durch eine von ihm beauftragte Person abzuholen. Die Frist gemäß dem ersten Satz dieses Abschnitts dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen gilt als eingehalten, wenn die Ware spätestens am letzten Tag der Frist zur Beförderung übergeben wurde.

10.10. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer die Ware vollständig einschließlich aller Unterlagen unbeschädigt, möglichst in der Originalverpackung und unbenutzt zu übergeben.

10.11. Es wird empfohlen, die Ware zu versichern. Der Verkäufer akzeptiert keine Nachnahme-Sendungen. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer alle Zahlungen, die er aufgrund des Kaufvertrags oder in Zusammenhang damit erhalten hat, einschließlich der Versand-, Liefer- und Porto- sowie anderer Kosten und Gebühren, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über den Rücktritt vom Vertrag vollständig zurückzuerstatten. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Käufer Zahlungen gemäß diesem Abschnitt dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen zurückzuerstatten, bevor ihm die Ware zugegangen ist oder bis der Käufer den Nachweis erbringt, dass er die Ware an den Verkäufer zurückgesandt hat, es sei denn, der Verkäufer schlägt vor, die Ware persönlich oder durch eine von ihm beauftragte Person abzuholen.

10.12. Die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer oder an die vom Verkäufer beauftragte Person trägt der Käufer. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer zugestimmt hat, diese selbst zu tragen, oder wenn er seiner Pflicht gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe i) des Fernabsatzgesetzes nicht nachgekommen ist.

10.13. Der Käufer haftet nur für die Wertminderung der Ware, die durch eine Behandlung verursacht wurde, die über die zur Feststellung der Eigenschaften und Funktionsweise der Ware erforderliche Behandlung hinausgeht. Der Verbraucher haftet nicht für die Wertminderung der Ware, wenn der Verkäufer seiner Informationspflicht über das Recht des Verbrauchers, vom Vertrag zurückzutreten, gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe h) des Fernabsatzgesetzes nicht nachgekommen ist.

10.14. Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer den Kaufpreis für die Ware auf die gleiche Weise zurückzuerstatten, wie der Käufer bezahlt hat, es sei denn, der Käufer und der Verkäufer vereinbaren eine andere Art der Rückzahlung, ohne dass dem Käufer in diesem Zusammenhang zusätzliche Gebühren berechnet werden.

10.15. Falls der Käufer vom Vertrag zurücktritt und dem Verkäufer gebrauchte, beschädigte oder unvollständige Ware übergibt, verpflichtet sich der Käufer, dem Verkäufer Folgendes zu erstatten:

- a) den Betrag, um den sich der Wert der Ware gemäß § 457 des Bürgerlichen Gesetzbuches tatsächlich verringert hat,
- b) die Kosten, die dem Verkäufer für die Reparatur und Wiederherstellung der Ware entstanden sind, berechnet gemäß dem Preis für außerhalb der Garantie erbrachte Reparaturleistungen für Waren. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer gemäß diesem Abschnitt dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen maximal den Unterschiedsbetrag zwischen dem Kaufpreis der Ware und dem Wert der Ware zum Zeitpunkt des Rücktritts vom Kaufvertrag zu erstatten.

10.16. Gemäß § 7 Absatz 6 des Gesetzes über den Verbraucherschutz beim Fernabsatz kann der Käufer nicht von einem Vertrag zurücktreten, dessen Gegenstand:

- der Verkauf von Waren ist, die nach den speziellen Anforderungen des Verbrauchers hergestellt wurden, maßgefertigte Waren oder Waren, die speziell für einen bestimmten Verbraucher bestimmt sind,
- der Verkauf von Waren in einer Schutzverpackung erfolgt, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden kann und deren Schutzverpackung nach der Lieferung beschädigt wurde,
- der Verkauf von Ton-, Bild- oder audiovisuellen Aufzeichnungen, Büchern oder Computersoftware in einer Schutzverpackung erfolgt, wenn der Verbraucher diese Verpackung geöffnet hat,
- die Bereitstellung von elektronischem Inhalt auf andere Weise als auf einem physischen Träger erfolgt, sofern die Bereitstellung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen wurde und der Verbraucher erklärt hat, dass er ordnungsgemäß über den Verlust seines Rücktrittsrechts informiert wurde.

Der Verkauf von Waren, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und der Übernahme der Ware durch den Käufer vom Verkäufer montiert, zusammengebaut oder auf eine Weise verwendet wurden, dass eine Wiederherstellung des Originalzustands durch den Verkäufer nur unter erhöhtem Aufwand und erhöhten Kosten möglich ist, z. B. montierte oder zusammengebaute Möbel.

10.17. Die Bestimmungen von Artikel 10 dieser Geschäfts- und Reklamationsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für Personen, die nicht die Definition eines Verbrauchers gemäß § 2 Buchstabe a) des Gesetzes erfüllen.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Falls der Kaufvertrag schriftlich abgeschlossen wird, muss jede Änderung schriftlich erfolgen.

11.2. Die Vertragsparteien haben vereinbart, dass die Kommunikation zwischen ihnen in Form von E-Mail-Nachrichten erfolgt.

11.3. Auf Beziehungen, die nicht durch diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen geregelt sind, sind die entsprechenden Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Gesetzes, des Gesetzes Nr. 22/2004 Z.z. über den elektronischen Geschäftsverkehr und zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 128/2002 Z.z. über die staatliche Kontrolle des Binnenmarktes in Angelegenheiten des Verbraucherschutzes und zur Änderung und Ergänzung einiger Gesetze in der Fassung des Gesetzes Nr. 284/2002 Z.z. in der jeweils gültigen Fassung sowie des Gesetzes Nr. 102/2014 Z.z. über den Verbraucherschutz beim Fernabsatz anwendbar.

11.4. Wenn der Verbraucher mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde bearbeitet hat, nicht zufrieden ist oder der Ansicht ist, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat, hat er die Möglichkeit, sich an den Verkäufer zu wenden und um Abhilfe zu ersuchen. Wenn der Verkäufer auf das Abhilfeersuchen ablehnend antwortet oder innerhalb von 30 Tagen nach dessen Absendung nicht antwortet, hat der Verbraucher das Recht, einen Antrag auf Einleitung eines alternativen Streitbeilegungsverfahrens gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 Z.z. über die alternative Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten und zur

Änderung und Ergänzung einiger Gesetze zu stellen. Die zuständige Stelle für die alternative Streitbeilegung zwischen dem Verbraucher und Euro Star s.r.o. ist die Slowakische Handelsinspektion, Prievozská 32, 827 99 Bratislava 27, www.soi.sk oder eine andere geeignete juristische Person, die im vom Ministerium für Wirtschaft der Slowakischen Republik geführten Verzeichnis der Einrichtungen für die alternative Streitbeilegung aufgeführt ist (das Verzeichnis ist auf der Website <http://www.mhsr.sk> verfügbar); der Verbraucher hat das Recht, zu wählen, an welche dieser Einrichtungen für die alternative Streitbeilegung er sich wenden möchte.

11.5. Der Verbraucher kann die Plattform zur Online-Streitbeilegung nutzen, um einen Antrag auf alternative Streitbeilegung zu stellen, die auf der Website <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> verfügbar ist.

11.6. Diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen sowie die Bedingungen für die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten treten mit dem Abschluss des Kaufvertrags gegenüber dem Käufer in Kraft.

11.7. Vor dem Absenden der Bestellung wird der Käufer aufgefordert, durch Ankreuzen des Kästchens zu bestätigen, dass er diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen sowie die Datenschutzrichtlinien gemäß der DSGVO zur Kenntnis genommen, gelesen, ihren Inhalt verstanden und ihnen in vollem Umfang zugestimmt hat. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 25.05.2018, wobei sich der Betreiber Homa.sk das Recht vorbehält, sie auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern, wobei stets die aktuellen Geschäftsbedingungen auf seiner Website www.homa.sk veröffentlicht werden.